

Hinter dem TSV Natternberg liegt ein erfolgreiches Jahr

Aus der Jahreshauptversammlung – Hürden beim Kunstrasenplatz

05.10.2018 | Stand 04.10.2018, 21:12 Uhr



Der neue 2. Vorsitzende Andreas Oswald (links) mit Vorsitzendem Ewald Tremml (rechts).
–Foto: TSV

Natternberg. Zur ordentlichen Mitglieder-Jahreshauptversammlung und außerordentlichen Mitgliederversammlung hatte am Samstagabend der TSV Natternberg ins Clubheim eingeladen. Dabei ging es unter anderem um den Kunstrasenplatz, dessen Verwirklichung fraglich ist.

Vorstand Ewald Tremml teilte erfreut mit: "Der TSV Natternberg ist nach wie vor ein aufstrebender Verein. Zur letzten Jahreshauptversammlung hatten wir 7178 Mitglieder, genau ein Jahr später sind es nun 7432 Mitglieder. Das entspricht einem Zuwachs von etwa dreieinhalb Prozent." Ewald Tremml erzählte von laufenden Projekten wie dem Bau von Infostelen, der Umsetzung der neuen DSVG-Verordnung und dem Einrichten eines spartenübergreifenden Facebook-Auftritts. Gemeinsame Veranstaltungen, wie der vierteljährlich stattfindende Seniorenstammtisch, die Sonnwendfeier und der Festakt zum 50-jährigen Vereinsbestehen waren ein voller Erfolg. Danach musste er etwas weniger Erfreuliches berichten: Der geplante Bau eines Kunstrasenplatzes erweist sich als schwieriger und kostspieliger als gedacht. Die Regierung von Niederbayern hat naturschutzfachliche und rechtliche Bedenken angemeldet, deren Umsetzung mit erheblichen weiteren Kosten und Aufwand verbunden wären. Die Vorstandschaft und Sparte Fußball werden sich nach Klärung der aktuellen Sachlage daher noch einmal mit dem Bau oder einer alternativen Lösung auseinandersetzen müssen.

Tremml bedankte sich bei allen seinen Vorstandskollegen, den Spartenleitern, den Ehrenamtlichen, der Stadt, dem Stadtsporthverband und dem BLSV für die hervorragende Zusammenarbeit.

Den Start bei den Spartenleitern machte Stephan Drexler. Die **Sparte Badminton** besteht aktuell aus ca. 15 Personen. Der Überblick der Sparte Bogenschießen dauerte etwas länger. Die **Bogenschützen** starteten im vergangenen Jahr an sämtlichen nationalen Meisterschaften des Deutschen Schützenbundes, beginnend mit Vereins- und Gaumeisterschaften über Niederbayerische und Bayerische Meisterschaften bis hin zu Deutschen Meisterschaften. Sie kommen auf 13 Meisterschaften im Jahr. Ganz besonders stolz ist Spartenleiter Florian Stadler auf die Leistungen von Erik Schröder, Jonas Mieth und David Beck. Die drei starteten gemeinsam als Mannschaft in der Schülerklasse A und holten auf den Deutschen Meisterschaften in der Halle und im Freien beide Male Gold. Im Feldbereich gibt es keine Mannschaftswertung, hier erreichten die drei Schüler allerdings im Einzel Gold, Silber und Bronze. Sportlicher Höhepunkt war für die Sparte in diesem Jahr vor allem auch Teresa Wellners traumhafter Abschluss ihrer Juniorenklasse. Bevor es nächstes Jahr für sie in der Damenklasse Compound weitergeht, konnte sie sich in dieser Saison noch als einzige Juniorin Deutschlands einen Platz im WM-Team sichern. Sie fuhr mit der Nationalmannschaft zur WM Feldbogen nach Italien. Dort bewies sie über mehrere Tage, dass man sie zu Recht ausgewählt hatte: Souverän schaffte es Teresa auf einen 6. Platz.

Andreas Oswald berichtete über das abgelaufene Jahr der Sparte der **Eisstockschiützen**. Von Oktober 2017 bis März 2018 fanden die Eis-Meisterschaften statt. Die Herren Gruppe A belegte den 14. Platz beim Kreispokal Deggendorf, die Gruppe Ü 50 schafften es auf Platz 3. Beim Kreis-Zielwettbewerb erreichte Schütze Fritz Zitzelsberger den 4. Platz und hat sich damit für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert, wo er es auf den 33. Platz schaffte. Die 1. Mannschaft der Bezirksoberliga West konnte ihren Startplatz halten, ebenso die 2. Mannschaft in der Kreisoberliga und die 3. Mannschaft schaffte in der Kreisliga den Aufstieg in die Kreisoberliga. Auch die Asphalt-Meisterschaften liefen sehr gut. Bei der 2. Landeskreismeisterschaft belegten sie den 2. Platz. Die 1. Mannschaft lag in der Oberliga Ost/West auf Platz 14 und ist damit leider in die Landesliga abgestiegen, dafür ist die 2. Mannschaft aus der Kreisliga in die Bezirksliga Süd aufgestiegen. Die 3. Mannschaft konnte sich einen Aufstieg in die Kreisliga sichern. Die Kreisklasse muss aber ab sofort nicht auf Natternberg verzichten, denn die 4. Mannschaft stieg aus der Kreis-A-Klasse auf. Und die 5. Mannschaft verpasste den Aufstieg aus der Kreis-A-Klasse um nur einen Punkt. Insgesamt nahmen die Herren an 13 Meisterschaften und 39 Pokalturnieren teil.

Der **Fitnessbereich** um Hermann Kanamüller verbuchte im März 5431 angemeldete Sportler.

Stellvertretender Spartenleiter **Fußball** Alexander Pohl erzählte, dass es Gespräche mit der SG Stephansposching gab. Das Hallenturnier der Jugend hat wieder stattgefunden. Im Juni veranstalteten die Fußballer ein Jugendturnier unter dem Motto 50 Jahre TSV Natterberg und eine Woche später fand das Firmenturnier mit 27 Mannschaften statt. Ende Juli fand ein Spiel des Jahn Regensburg gegen die Spvgg Unterhaching am Natterberger Platz statt. Insgesamt sind elf Mannschaften im Spielbetrieb, einige davon in einer Spielgemeinschaft. Betreut werden die Mannschaften durch 14 Trainer.

Christian Treiner übernahm im November 2017 die Leitung der **Haidhofsänger** von Hermann Stieglmeier. Der Chor umfasst derzeit zehn Mitglieder, hatte im vergangenen Jahr sieben Auftritte und trifft sich monatlich zum gemeinsamen Gesang.

Die Sparte **Leichtathletik** hat derzeit etwa 100 Mitglieder. Die Läufer waren in Deggendorf, Straubing, Osterhofen und in Altötting beim Halbmarathon. Die Walker nahmen an der Walkingveranstaltung in Grattersdorf teil, geplant ist heuer auch noch der Silvesterlauf in Plattling.

Die Teilnehmer der Kinder- und Jugendleichtathletik hatten dieses Jahr erst fünf Wettkämpfe, sechs weitere sind bis Ende des Jahres noch geplant. Bei den Orientierungsläufern wurde Luke McGall Niederbayerischer Meister, ebenso wie Veronika Engl. Die Bayerische Staffelmeisterschaft beendeten Manuel Scharnböck und Verena Hötzingler beide auf Platz 3. Bei der Bayerischen Meisterschaft Sprint reichte es für Verena Hötzingler für Platz 1, für Veronika Engl für Platz 3 und für Stefan Hötzingler für Platz 2. Die Bayerische Meisterschaft Mitteldistanz schloss Verena Hötzingler mit Gold ab.

Die **Rückengymnastik**, **Skigymnastik** sowie der Skibasar kamen wieder gut an, gab Reiner Gruber bekannt. Über 70 Kinder und zehn Erwachsene lernten beim Skikurs das Skifahren. In der Winterrunde hat die Sparte **Tennis** mit einer Jugend-Mannschaft teilgenommen, in der Sommersaison mit fünf Jugend- und sechs Erwachsenenmannschaften. Jochen Sängler betonte, dass ein Vorbereitungstag im Frühjahr Wirkung gezeigt hatte: Die Mannschaft U 10 blieb 2018 ungeschlagen, ebenso die Knaben gemischt. Die U 16 Mädchen wurden Niederbayerische Vize-Meister. Abgeschlossen wurde die Saison mit einem Tenniscamp mit Zeltlager. Guten Anklang fand wieder das Projekt "Tennis als Schulsport" mit der Grundschule Haidhof. Auch die Vereinsmeisterschaften und weitere Angebote waren gut besucht.

Manuela Pangerl berichtete über die acht Bereiche, die die Sparte **Turnen** mit zehn Übungsleiterinnen abdeckt. Ewald Tremel übernahm die Berichterstattung der Hobbygruppe der Volleyballer.

Kassenverwalter Hermann Kanamüller gab einen Überblick über die Finanzen.

Ewald Tremel beendete die Jahreshauptversammlung und eröffnete eine außerordentliche Mitgliederversammlung. Denn da im März der bisherige zweite Vorsitzende zurückgetreten war, musste außertourlich gewählt werden. Einstimmig wurde Andreas Oswald gewählt.

–

dzWeitere Informationen unter www.tsv-natternberg.de.